

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 25

Illustration: Das Plädoyer
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Plädoyer

Teil mit einer Flüssigkeit gefüllt ist. Die Adresse eines Heilinstitutes gibt dem Beamten noch vollends Aufklärung über die Art der Flüssigkeit.

Es ergibt sich nun eine Meinungsverschiedenheit. Einerseits wird die Verpackung zu mangelhaft bezeichnet,

und andererseits meint der Aufgeber: «Es macht nüt, wenn's scho verheit!»

Buby

Der Mensch ist gut

Herr So & So in Zürich (Seefeld) hatte am Samstag vor dem Mutter-Tag 250 wunderbare Tulpen in seinem Garten stehen.

Am Sonntag musste er froh sein, dass ihm die nächtlichen Gartenbe-

sucher noch knapp 100 stehen gelassen hatten!

Er tröstete sich mit dem Gedanken, dass ja Mutter-Tag sei, und seine wunderschönen Tulpen heute sicher manch Mutterherz erfreuen würden.

Wilmei

Kirsch-Dettling

Kein Kirsch wird Sie besser befriedigen
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN



Im Trybol der Kräuter Saft,
Reinen Mund und Atem schafft!